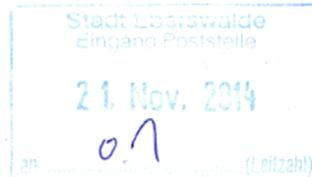




Stadtverwaltung Eberswalde
Büro der Stadtverordnetenversammlung
Breite Str. 42

16225 Eberswalde



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in der Stadtverordnetenversammlung
Eberswalde

Friedrich-Ebert-Str. 2
16225 Eberswalde
Tel: 03334-384074
Fax: 03334-384073
kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

21.11.2014

Änderungsantrag zur Beschlussvorlage BV/0069/2014

Betrifft: Vermietung Objekt Kupferhammer Weg 1

Beratungsfolge: 27.11.2014 StVV

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Beschlussantrag wird wie folgt geändert und ergänzt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beauftragt die Verwaltung, das Objekt „Kupferhammer Weg 1“ der Initiative „Leerstand kreativ nutzen“, vertreten durch den Verein „Hebewerk e.V.“, für zunächst 5 Jahre mietfrei zur Nutzung zu überlassen.
2. Die Initiative wird in einem entsprechenden Nutzungsvertrag ermächtigt, einzelne Räume oder Teile des Gebäudes unterzuvermieten. Die Einnahmen aus einer eventuellen Untervermietung sind zur Deckung der Betriebskosten und/oder zur Instandhaltung des Gebäudes einzusetzen.
3. Die Stadt unterstützt die Initiative zunächst für 5 Jahre durch Übernahme der entstehenden bzw. verbleibenden Betriebskosten für das Gebäude in Höhe von maximal 24.000 Euro pro Jahr und stellt dafür einen Haushaltstitel ein.

Begründung:

Mit dieser Lösung kann beiden Interessenten für das Gebäude entgegengekommen werden. Die NEB benötigt von den 440 m² Mietflächen nur vier bis fünf Räume (zzgl. Sanitärbereich) für ihre Zwecke und dies unter Umständen auch nur für einen begrenzten Zeitraum. Sie möchte der Initiative für eine offene Werkstatt nicht im Wege stehen und wäre mit einer solchen Lösung einverstanden.

Die Initiative „Leerstand kreativ nutzen“ bemüht sich seit fast einem Jahr um das bis dato leerstehende Gebäude. Sie möchte in dem Haus ein Freies Kulturzentrum mit Offener Werkstatt einrichten und hat dafür ein ausführliches Nutzungskonzept vorgelegt, das den einzelnen Fraktionen und den Ausschüssen der StVV vorgestellt wurde.

Es handelt sich um ein innovatives Projekt, das eine Bereicherung des städtischen Kultur- und Jugendangebotes darstellt und viele Chancen bietet. Das Haus soll dabei nicht nur für die am Konzept beteiligten Vereine da sein, sondern von sehr vielen Gruppen, Vereinen, Initiativen und Einzelmenschen genutzt werden können. Viele von ihnen haben im Moment keine Räume, können sich keine Räume leisten oder es geht viel Kraft verloren, Räume für Treffen und Veranstaltungen zu organisieren. Diesen Menschen soll generationsübergreifend ermöglicht werden, ihre Ideen umzusetzen. Zum Beispiel könnten dort Theater, Ausstellungen, Konzerte, Diskussions- und Informationsveranstaltungen, Tanz usw. stattfinden. Proberäume und öffentliche Werkstätten sollen zur Verfügung gestellt werden.

Die Initiativen sichern zu, das Haus in ehrenamtlicher Weise für Besucher zu öffnen und Maler- und Renovierungsarbeiten in Eigenleistung zu übernehmen. Raumausstattungen, Werkzeuge, Maschinen u.ä. werden ebenfalls von ihnen eingebracht.

Die Resonanz auf das Projekt ist groß und es gibt eine breite Unterstützerliste. Dazu zählen u.a.: Hebewerk e.V., Tauschring Eberswalde, Alnus e.V., wandelBar, Freiraum-Initiative Eberswalde, Studentenclub Eberswalde e.V., Freiwilligenagentur Eberswalde, Bürgerstiftung Barnim-Uckermark, Jugend- und Kulturverein Exil, Agenda 21 Eberswalde, Naturfreundejugend Eberswalde, Bürger für Eberswalde, Mahoot e.V., Kosmonaut e.V., Rock me Magdalena e.V., Afrikanischer Kulturverein Palanca e.V., Montessori-Schule Eberswalde, Solis e.V., Jusos im Barnim, Antifaschistische Initiative Eberswalde (afie), Prof. Wilhelm-Günther Vahrson (Präsident HNEE).

Andernorts, z.B. in Österreich, aber auch in Deutschland und in Brandenburg, gibt es vergleichbare Projekte, die erfolgreich laufen und durch die jeweiligen Kommunen in ähnlicher Weise unterstützt werden.



Karen Oehler
Fraktionsvorsitzende